



FG SHK-Förderungsgesellschaft
für die Handwerke der Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik
in Bayern mbH

Bad Tölz 2025

56. Arbeitsseminar des bayerischen Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks



6. – 8. Februar 2025

Liebe Kollegen und Freunde unseres Handwerks!

Wir laden ganz herzlich ein zum

56. Arbeitsseminar

*des bayerischen Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks
vom 6. bis 8. Februar 2025 in Bad Tölz!*

*Dieses Seminar bietet eine einzigartige Gelegenheit,
Fachwissen zu erweitern, aktuelle Entwicklungen in der
Ofenbautechnik kennenzulernen und sich mit
Branchenkollegen auszutauschen.*

*Lasst uns gemeinsam drei Tage lang in die Wärme und
Magie des Ofenbaus eintauchen, in einer Gemeinschaft
von Gleichgesinnten, die dieselbe Begeisterung teilen. Wir
werden gemeinsam die neuesten Techniken entdecken,
altes Wissen neu beleben und im kreativen Dialog unsere
Fähigkeiten verfeinern. Es ist eine Gelegenheit, nicht nur
fachlich zu wachsen, sondern auch die Leidenschaft für
das, was wir tun, neu zu entfachen.*

*Diese drei Tage sind für all jene, die nicht nur einen Beruf,
sondern eine Berufung leben. Für all jene, die wissen, dass
in jedem von uns das Feuer lodert, das Räume und Herzen
gleichermaßen wärmt.*

*Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und darauf,
gemeinsam in die Welt des modernen Ofenbaus
einzutauchen!*

Daniel Dollinger
Landesfachgruppenleiter
Ofen- und Luftheizungsbau

Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer
FV SHK Bayern

Tagungsablauf

Donnerstag, 6. Februar 2025

8:30 Uhr

Eröffnung der Tageskasse und Einlass

9:00 - 9:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Ingo Mehner, Erster Bürgermeister Bad Tölz
Daniel Dollinger, Landesfachgruppenleiter
Dr. Wolfgang Schwarz, Hauptgeschäftsführer

9:30 – 11:00 Uhr

**Einbindung von Einzelraumfeuerstätten in die
Warmwasserzentralheizung**

*Der Vortrag zeigt anhand sehr anschaulicher Praxisbeispiele
(genannt sei hier das „Aachener Kaminofen-Experiment“) auf, wie
auf Basis der physikalisch-technischen Grundlagen eine effiziente
Wärmeverteilung und –speicherung realisiert werden kann. Ein
wichtiger Aspekt ist dabei die sogenannte Schichtung in
Pufferspeichern, welche einen unmittelbaren Einfluss auf die
Effizienz der Gesamtanlage hat.*

Hans-Georg Baunach
HG Baunach GmbH & Co.

11:00 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 – 13:00 Uhr

**Die Ableitbedingungen gemäß §19 1.BImSchV - Theoretische
Grundlagen und Beispiele aus der Praxis**

*Wann ist mit schädlichen Umwelteinwirkungen zu rechnen und wie
wird der Nachweis geführt? In welchen Fällen kann sich der
Betreiber der Feuerstätte auf Unverhältnismäßigkeit berufen, wenn
es um die Anpassung des Schornsteins an die neuen Vorgaben
geht? Diese und weitere Fragen werden auf Grundlage des
Verordnungstextes und der LAI-Auslegungsfragen anhand von
Beispielen aus der Ofenbauer-Praxis beantwortet*

Hendrik Schütze
Ofen- und Luftheizungsbauermeister
Großenhainer Ofenbauer GmbH

13:00 – 14:30 Uhr

Mittagspause

Donnerstag, 6. Februar 2025

14:30 – 16:00 Uhr

Speicherofen mit Wärmepumpe

Das direkte Zusammenspiel zwischen Luftwasserwärmepumpe und Speicherofen. Die Wärme-pumpe bezieht die nötige Energie für die Aufrechterhaltung der Raumtemperatur entweder von der Außenluft oder dem Speicherofen, abhängig von Außen- und Innentemperatur. Diese umgewandelte Energie wird im Heizungs-puffer-speicher gespeichert und dann über die Fußboden- oder Wandheizung an die zu beheizenden Räume abgegeben.

**Paul Polatschek
Ortner GmbH**

16:00 – 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 – 17:30 Uhr

Die Initiative Ofenzukunft

Ein Einblick in die Aktivitäten der Branche auf politischer Ebene.

**Dr. Johannes R. Gerstner
Initiative Ofenzukunft**

17:30 Uhr

Ehrung der Jungmeister

Im Anschluss vor dem Kurhaus

Gemütliches Beisammensein

*beim „Feurigen Abend“, organisiert von der **Ofen- und Luftheizungs-bauer-Innung Südschwaben.***

**Was es heuer gibt? Wie immer etwas Besonderes.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Lasst euch überraschen!**

Freitag, 7. Februar 2025

9:00 – 10:30 Uhr

Zukunft der Einzelraumfeuerstätten

Welche Anforderungen sind zukünftig zu erwarten und welche technischen Möglichkeiten zu deren Einhaltung zeichnen sich dabei ab? Liegt die Lösung für Einzelgebäudeheizungen bei Wärmepumpen-Biomasse-Hybriden, wie sie von einigen Herstellern schon angeboten werden? Ein Ausblick.

**Dr. Volker Lenz
Bereichsleiter Thermo-chemische Konversion
Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH**

10:30 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

Wassertechnik, Schwerpunkt Installation

Über die Einbindung einer Einzelraumfeuerstätte in die zentrale Heizungsanlage wurde am Vortag bereits umfassend referiert. Natürlich müssen bei der Installation viele Dinge beachtet werden, die in der Praxis immer wieder zu Problemen führen, wie z.B. die korrekte Installation der Sicherheitstechnik oder das Thema Druckhaltung.

**Josef Bock
Geschäftsführer der unterfränkischen Kachelofen- und Luftheizungs-bauerinnung**

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr

Erfolgreiche Betriebsübergabe bzw. -übernahme

Die Übergabe des eigenen Unternehmens ist ein großer Schritt, auch auf emotionaler Ebene. Die Unternehmens-nachfolge kann daher für alle Beteiligten eine große Herausforderung und ein komplexer Prozess sein. Eine pauschale Vorgehensweise gibt es bei der Übergabe eines Unternehmens nicht, denn kein Betrieb ist wie der andere. Aber: Als Übergeber und als Nachfolger stehen Sie in dieser Situation nicht alleine da.

**Marc Neubauer
HWK für München und Oberbayern**

Freitag, 7. Februar 2025

15:00 – 16:00 Uhr

Kaufmännische Handwerkersoftware – Digitale Buchführung

Großunternehmen und Konzerne setzen seit geraumer Zeit auf digitale Anwendungen, um das alltägliche Geschäft zu koordinieren, Verwaltungsvorgänge zu vereinfachen oder den eigenen Leistungskatalog zu aktualisieren. Wie kann eine Handwerkersoftware auch kleinere Unternehmen bereichern? Neben automatisierten Fertigungsprozessen stehen hier vor allem Schnittstellen zur Vernetzung mit Zulieferern oder die Optimierung von Verwaltungs- und Managementprozessen im Vordergrund.

**Peter Rixinger
KWP Informationssysteme GmbH**

16:00 – 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 – 17:30 Uhr

Asbest

Im Vorjahr wurde die Problematik an dieser Stelle vorgestellt – bis 1993 durfte Asbest legal in Gebäuden verwendet werden, so z.B. als Bestandteil von asbesthaltigen Putzen, Fliesenklebern oder Spachtelmassen. Kritisch wird es, wenn solche Produkte z.B. im Zuge von Renovierungsarbeiten bearbeitet werden und wenn die Bewohner gar nicht wissen, ob Asbest in Baumaterialien der eigenen Wohnung vorhanden ist. Der Vortrag gibt darüber Aufschluss, wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und welche Möglichkeiten zur sogenannten Asbesterkundung bestehen.

**Uwe Redeker
Fachverband SHK Bayern**

Ab 19:00 Uhr

**Gemeinsames Abendessen à la Carte im Tölzer Binderbräu,
Ludwigstr. 12 (ca. 300 m Entfernung zum Kurhaus)**

(Selbstzahler)

